

„Fahrräder bewegen Bielefeld e.V.“ aus Bielefeld: 1. Platz beim DEICHMANN-Förderpreis für Integration

Der Verein „Fahrräder bewegen Bielefeld e.V.“ hat in Düsseldorf den 1. Preis des DEICHMANN-Förderpreises für Integration in der Kategorie „Unterstützung durch Vereine, öffentliche Initiativen und kirchliche Organisationen“ erhalten. Als Regionalsieger aus Nordrhein-Westfalen wurde er bereits im August auf Landesebene für seine herausragende Arbeit sowie sein Engagement für benachteiligte Kinder und Jugendliche geehrt. Ziel des 2015 gegründeten Vereins ist es, allen Kindern und Jugendlichen in Bielefeld ein Fahrrad zu ermöglichen und ihnen somit zu mehr Mobilität zu verhelfen. Für dieses Engagement wurde dem Verein ein Preisgeld in Höhe von 15.000 Euro durch Heinrich Deichmann, Initiator des Förderpreises, überreicht.

Düsseldorf, 06. November 2018. Mit seiner Mission „Fahrradmobilität für alle“ konnten bislang 1.000 Räder aufgearbeitet werden. Seit fast drei Jahren setzt sich der Verein stark für benachteiligte Kinder und Jugendliche ein und bringt erfolgreich Menschen mit unterschiedlicher Herkunft zusammen. Viele Kinder und Jugendliche in Bielefeld haben eine Migrationsgeschichte oder andere soziale Indikatoren. Der Verein setzt sich deshalb für Kinder und Jugendliche ein, die keine finanziellen Möglichkeiten zu einem eigenen Fahrrad haben. Gebrauchte und reparaturbedürftige Räder im Stadtgebiet werden eingesammelt, von ehrenamtlichen Vereinsmitgliedern zusammen mit den Fahrradempfängern aufgearbeitet und anschließend kostenlos vergeben. 150 Kinder und Jugendliche konnten durch die Aktion in den vergangenen zwölf Monaten unterstützt werden. Auch Integrationsmaßnahmen für Geflüchtete, wie eine spezielle Lehrwerkstatt, wurden vom Verein geschaffen. Sie bietet Langzeitarbeitslosen und Flüchtlingen die Möglichkeit einer Integrationsmaßnahme an und bindet sie

in Beruf und Gesellschaft ein. Fahrradmechaniker des Vereins unterrichten dabei zusammen mit anderen Vereinsmitgliedern sowohl Geflüchtete als auch Praktikanten im Lehrgang „Prävention gegen Langzeitarbeitslosigkeit“. Somit werden ihre Chancen auf einen Ausbildungsplatz oder eine Beschäftigung in einem Fahrradbetrieb für die Zukunft erhöht. „Der Verein bietet umfassende Integrationsmaßnahmen an, die eine besondere Auszeichnung verdienen“, so Heinrich Deichmann.

Bereits zum 14. Mal wird dieses Jahr der DEICHMANN-Förderpreis für Integration verliehen. Ziel des Preises ist es, neben Unternehmen, die sich in herausragender Weise für benachteiligte Kinder und Jugendliche mit und ohne Migrationshintergrund einsetzen, Vereine und Schulen ins Blickfeld der Öffentlichkeit zu rücken und mit dem DEICHMANN-Förderpreis für Integration auszuzeichnen.

Mit Fernanda Brandão konnte dieses Jahr eine neue Schirmherrin und ein neues Jury-Mitglied gewonnen werden. Aus ihrer eigenen Kindheit und Jugend weiß die Sängerin und Moderatorin mit brasilianischen Wurzeln, wie schwierig es ist, in einem fremden Land zurechtzukommen und wie wichtig Hilfsangebote für eine gelungene Integration sind. „Wir brauchen Unterstützer, die Jugendlichen helfen, Orientierung zu finden“, so Brandão, die mit neun Jahren zusammen mit ihrer Mutter von Rio de Janeiro nach Hamburg kam.

